

Inhalt

Vorwort IX

Beat Fux und Hans-Joachim Hoffmann-Nowotny

1. **Fertilitätsentwicklung und Familienpolitik:
Ein langfristiges Spannungsmanagement** 1
- 1.1 Einleitung und Fragestellungen 1
- 1.2 Design des Forschungsprojektes 3
- 1.3 Theoretischer Hintergrund 5
- 1.4 Wandel der Institution Familie – Wandel der Familienpolitik:
Ein labiler Balanceprozeß 7
- 1.5 Familie, Familienpolitik, Staat: Ein langfristiger Transformationsprozeß 9
- 1.6 Gliederung und Inhalt der Beiträge 13
- 1.7 Schlußbemerkungen 14

Beat Fux

2. **Demographische Lage und Strukturentwicklung in den Regionen des ober-
rheinischen Drei-Länder-Ecks** 16
- 2.1 Einleitung 16
- 2.2 Langfristige demographische Entwicklung in den Regionen des oberrheinischen
Drei-Länder-Ecks 19
- 2.2.1 Vorbemerkungen 19
- 2.2.2 Bevölkerungsgeschichte 20
- 2.2.2.1 Zur Bevölkerungsentwicklung Baden-Württembergs 20
- 2.2.2.2 Zur Bevölkerungsentwicklung der Nordwestschweiz 22
- 2.2.2.3 Zur Bevölkerungsentwicklung des Elsaß 24
- 2.2.2.4 Interregionaler Vergleich der Bevölkerungsentwicklungen 25
- 2.2.3 Konfessionelle Struktur und Entwicklung in den Untersuchungsregionen 28
- 2.2.3.1 Nordwestschweiz 28
- 2.2.3.2 Süden Baden-Württembergs 28
- 2.2.3.3 Elsaß 29
- 2.2.4 Zur wirtschaftlichen Struktur 30
- 2.2.4.1 Wirtschaftssektoren und Frauenerwerbsquoten in der Nordwestschweiz 31
- 2.2.4.2 Wirtschaftssektoren und Frauenerwerbsquoten im Süden Baden-Württem-
bergs 31
- 2.2.4.3 Wirtschaftssektoren und Frauenerwerbsquoten im Elsaß 32
- 2.2.5 Bevölkerungsdichte 32
- 2.2.6 Besiedlungsweise 33
- 2.2.7 Zur Fertilitätsentwicklung in den drei Regionen 34
- 2.3 Die kurzfristige Fertilitätsentwicklung in den Untersuchungsregionen 35

Franz Schultheis

- 3. **Familienpolitik in Grenzen: Aspekte eines interkulturellen Vergleichs sozial-politischer Leistungen für Familien im Drei-Länder-Eck** 42
- 3.1 Einleitung: Eine Standortbestimmung 42
- 3.2 Theoretische und methodologische Probleme des interkulturellen Vergleichs 43
- 3.3 Typen epistemologischer Irrtümer interkulturellen Vergleichs am Beispiel des Gegenstandes „Familienpolitik“ 44
 - 3.3.1 Der willkürliche Vergleich 44
 - 3.3.2 Der ideographische Vergleich 45
 - 3.3.3 Artificielle interkulturelle Vergleiche 46
- 3.4 „Triptychon“ familienpolitischer Entwicklungen im Elsaß, dem Süden Baden-Württembergs und Basel-Stadt und -Landschaft seit 1945 48
 - 3.4.1 Kurzmonographie: Familienpolitik im Elsaß seit 1945 48
 - 3.4.2 Kurzmonographie: Familienpolitik im Süden Baden-Württembergs seit 1945 54
 - 3.4.3 Kurzmonographie: Familienpolitische Entwicklungen in Basel-Stadt und Basel-Land seit 1945 59
- 3.5 Schlußbemerkungen: Ausblick auf die Möglichkeitsbedingungen eines adäquaten interkulturellen Vergleichs familienpolitischer Systeme 61

Rainer Mackensen

- 4. **Zur Analyse des „Generativen Klimas“ in der Drei-Länder-Studie – Zusammenfassende Darstellung aus der Vorstudie** 64
- 4.1 Umriss einer Theorie des generativen Klimas 64
 - 4.1.1 Begriffliche Klärungen 65
 - 4.1.2 Kenntnisstand und Erkenntnisabsichten 67
 - 4.1.3 Gesellschaftstheoretisches Rahmenkonzept 68
 - 4.1.4 Überleitung 71
- 4.2 Historisch-soziale Charakteristik wichtiger Entwicklungslinien in der Bundesrepublik Deutschland im Zeitraum von 1964 bis 1984 71
 - 4.2.1 Die Kohorte der Umbruchsphase 72
 - 4.2.2 Folgen der gesellschaftlichen Entwicklung von 1965–1975 75
 - 4.2.3 Folgerungen 77
- 4.3 Wahrnehmung und Bewertung des Generativen Klimas 78
 - 4.3.1 Definitorischer Ansatz 78
 - 4.3.2 Presseanalyse 78
 - 4.3.3 Ergebnisse zum Faktor „familiales Klima“ 80
 - 4.3.4 Gegenüberstellung der Einzelergebnisse 84

François Höpflinger

- 5.1 **Zur Wahrnehmung des generativen Klimas** 87
 - 5.1.1 Der Begriff des generativen Klimas 87
 - 5.1.2 Einschätzung des Geburtenrückganges 88
 - 5.1.3 Angegebene Gründe für weniger Kinder 91

- 5.1.4 Ideale Kinderzahl und Beurteilung verschiedener Familiengrößen 95
- 5.1.5 Diskussion 103

Beat Fux und François Höpflinger

- 5.2 Kosten und Vorteile von Kindern in der Wahrnehmung deutscher und schweizerischer Ehefrauen 106**
 - 5.2.1 Einführung 106
 - 5.2.2 Der „Wert-von-Kindern“-Ansatz: einige konzeptuelle Anmerkungen 107
 - 5.2.3 Zur Messung der Vor- und Nachteile von Kindern 109
 - 5.2.4 Wahrgenommene finanzielle Belastung durch Kinder 111
 - 5.2.5 Wahrgenommene Vor- und Nachteile von Kindern 112
 - 5.2.6 Wertorientierung und Kinderwunsch 116



Beat Fux

- 5.3 Familie contra Beruf: divergierende Orientierungen 120**
 - 5.3.1 Einleitung 120
 - 5.3.2 Konzeption und Fragestellung 123
 - 5.3.3 Erwerbsorientierung und Erwerbstätigkeit 128
 - 5.3.4 Familien- vs. Berufsorientierung in Abhängigkeit des Kontexts und soziostruktureller Variablen 134
 - 5.3.5 Familien- vs. Berufsorientierung und kulturelle Rahmenbedingungen 139
 - 5.3.6 Berufs- vs. Familienorientierung und familiale Situation 143
 - 5.3.7 Zusammenfassendes Erklärungsmodell für die Familien- vs. Berufsorientierung 147

Charlotte Höhn

- 5.4 Kenntnis und Bewertung familienpolitischer Maßnahmen 150**
 - 5.4.1 Zum Problem der Wirksamkeitsmessung familienpolitischer Maßnahmen 150
 - 5.4.2 Bekanntheitsgrad der Kinderzulagen in der Schweizer Befragung 151
 - 5.4.3 Wahrnehmung der finanziellen Belastung 153
 - 5.4.4 Beurteilung familienpolitischer Maßnahmen 156
 - 5.4.4.1 Beurteilung familienpolitischer Maßnahmen in der Nordwestschweiz 156
 - 5.4.4.2 Erwünschtes zusätzliches Engagement des Staates in der Nordwestschweiz 159
 - 5.4.4.3 Beurteilung der staatlichen Hilfen im Süden Baden-Württembergs 161
 - 5.4.5 Mögliche pronatalistische Effekte bestimmter Maßnahmen 165
 - 5.4.6 Vergleichende Schlußbetrachtungen 171

Hans-Joachim Hoffmann-Nowotny und Beat Fux

- 6. Die Zukunft der Familienpolitik: Zusammenfassung und Ausblick 174**

Literaturverzeichnis 180